PERSONAL

# INFORMATIONEN ZUM EINSTELLUNGSVERFAHREN

## Karrierecenter der Bundeswehr Stuttgart

BUNDESWEHR

# SEHR GEEHRTE BEWERBENDE,

mit Ihrer Bewerbung haben Sie Ihr Interesse für eine Verwendung in der Bundeswehr bekundet. Zur weiteren Orientierung haben wir Ihnen in dieser Broschüre wichtige Hinweise und Hilfestellungen für Ihren Weg bis zur Einstellung zusammengefasst. Bei Rückfragen, die der persönlichen Klärung bedürfen, wenden Sie sich einfach an Ihre Karriereberaterin bzw. Ihren Karriereberater oder direkt an das:

**Karrierecenter der Bundeswehr Stuttgart**
**Heilbronner Straße 188**
**70191 Stuttgart**

Ansprechstelle über Bewerberservicetelefon:
**0711 25403110**

E-Mail:
**BewerbungenStuttgart@bundeswehr.org**

Erreichbarkeit:

| | |
|---|---|
| **Montag bis Donnerstag** | **8.00 bis 17.00 Uhr** |
| **Freitag** | **8.00 bis 13.00 Uhr** |

Für einen erfolgreichen Verlauf Ihres Eignungsfeststellungsverfahrens wünschen wir Ihnen alles Gute.

Die Leitung des Karrierecenters der Bundeswehr Stuttgart

**MEHR INFORMATIONEN**

auf bundeswehr.de/
Karrierecenter der Bundeswehr
Stuttgart

# INHALTSVERZEICHNIS

## Ablauf Eignungsfeststellungsverfahren

Das Karrierecenter der Bundeswehr Stuttgart ..... 4
Bewerbungsunterlagen ..... 4
Termin für das Eignungsfeststellungsverfahren ..... 5
Anreise, Verkehrshinweise, Reisekostenabrechnung ..... 5
Aufenthalt im Karrierecenter der Bundeswehr Stuttgart ..... 6
Hinweise für die ärztliche Untersuchung ..... 6
Allgemeines zur Eignungsfeststellung ..... 8
Ablauf und Inhalte Eignungsfeststellung ..... 8
Begrüßung, Einweisung ..... 8
Biografischer Fragebogen ..... 8
Testverfahren ..... 9
Sichtung der Bewerbendenakte ..... 9
Ärztliche Untersuchung ..... 9
Sporttest ..... 9
Eignungsdiagnostisches Interview ..... 11
Eignungsentscheidung ..... 11
Wiederholung der Eignungsfeststellung ..... 11
Einplanung ..... 11
Berufsförderungsdienst ..... 12
Nach dem Einstellungsverfahren ..... 13
Anfahrt zum Karrierecenter der Bundeswehr Stuttgart ..... 14

# KARRIERECENTER DER BUNDESWEHR STUTTGART

## Informationen Eignungsfeststellungsverfahren

Das Karrierecenter der Bundeswehr (KarrCBw) Stuttgart prüft die Eignung von Personen für den freiwilligen Dienst in der Bundeswehr und ist zuständig für Bewerbende, die eine Verwendung als Soldatin/Soldat auf Zeit (SaZ) in den militärischen Organisationsbereichen der Bundeswehr in den Laufbahnen der Mannschaften, der Unteroffizierinnen/Unteroffiziere und der Feldwebel oder als Freiwilligen Wehrdienst Leistende (FWDL) anstreben.

### Bewerbungsunterlagen

Ihre Bewerbungsunterlagen (siehe nachstehende Auflistung) haben Sie bereits in Ihrem Karriereberatungsbüro abgegeben. Sollten zusätzliche notwendige Unterlagen oder sonstige Nachweise noch nicht vorliegen, bringen Sie diese bitte im Original zum Vorstellungsgespräch mit. Sofern möglich, legen Sie diese als Kopie vorab dem KarrCBw Stuttgart vor.

### Für Bewerbende als SaZ

- Personalausweis oder Reisepass zur Legitimation
- Personenstandsurkunde (z. B. Geburtsurkunde, ggf. Einbürgerungsurkunde)
- letztes Schulzeugnis und ggf. letztes Berufsschulzeugnis
- bei eigenem Hausstand den Mietvertrag
- Konto-Verbindung (IBAN, BIC)
- Nachweis über Berufsabschluss oder Ausbildungsvertrag
- lückenloser Tätigkeitsnachweis (ggf. Bescheinigung der Agentur für Arbeit oder der Sozialversicherung), hierzu zählen auch Nachweise über abgebrochene Ausbildungen oder Schulabbrüche
- ggf. Dienstzeugnis (für ehemalige Soldatinnen/Soldaten)
- ggf. Kreditverträge oder andere Nachweise über finanzielle Verpflichtungen
- Hinweise auf mögliche schwebende oder vergangene Verfahren
- Führerscheine
- Bescheinigungen über sportliche und sonstige Leistungen

### Für Bewerbende als FWDL

- Personalausweis oder Reisepass zur Legitimation
- Personenstandsurkunde (z. B. Geburtsurkunde, ggf. Einbürgerungsurkunde)
- letztes Schulzeugnis und ggf. letztes Berufsschulzeugnis
- Konto-Verbindung (IBAN, BIC)
- Nachweis über Berufsabschluss oder Ausbildungsvertrag
- ggf. Dienstzeugnis (für ehemalige Soldatinnen/Soldaten)
- ggf. Kreditverträge oder andere Nachweise über finanzielle Verpflichtungen

- Hinweise auf mögliche schwebende oder vergangene Verfahren
- Führerscheine, Bescheinigungen über sportliche und sonstige Leistungen

## Termin für das Eignungsfeststellungsverfahren

Termine für das Eignungsfeststellungsverfahren werden telefonisch mit Ihnen vereinbart. Sie entnehmen diese außerdem Ihrem Einladungsschreiben, welches Ihnen ca. zwei bis vier Wochen vor Ihrem Termin auf dem Postweg zugestellt wird.

Für Terminänderungswünsche haben wir durchaus Verständnis. Wir bitten Sie, **nur aus zwingenden persönlichen Gründen hiervon Gebrauch zu machen, da dieses für Sie eine erhebliche zeitliche Verzögerung bis zu einer erneuten Einladung nach sich ziehen könnte.**

Wenn Sie einen Termin verschieben müssen, nutzen Sie bitte die Nummer des Servicetelefons **0711 25403110,** oder schicken Sie eine **E-Mail an: KarrCBwStuttgartBewMgmtEinladung@bundeswehr.org.**

## Anreise, Verkehrshinweise, Reisekostenabrechnung

Für die Anreise bekommen Sie zwei Gutscheine der Deutschen Bahn von uns zugeschickt. Bitte beachten Sie die Erläuterungen auf der Vorder- und Rückseite der Gutscheine sowie die nachfolgenden Hinweise. Die Gutscheine können nur in Verbindung mit dem Einladungsschreiben genutzt werden. Wenn Sie die Vorstellungsreise von einem anderen Ort als Ihrem Wohnsitz antreten, teilen Sie uns dieses bitte vor dem Termin des Eignungsfeststellungsverfahrens mit. Sie erhalten dann ein auf den neuen Ort ausgestelltes Einladungsschreiben.

Ist eine rechtzeitige Zusendung nicht mehr möglich, lösen Sie bitte eine einfache Fahrkarte 2. Klasse für den kürzesten Reiseweg (nur innerhalb der Bundesrepublik Deutschland).

Gegen Vorlage dieser Fahrkarte und der Gutscheine werden Ihnen die Kosten entsprechend gültiger Preistafel erstattet. Bei allen anderen Fragen zur Anreise nutzen Sie bitte unser Bewerberservicetelefon.

Fahrtkosten am Wohnort und in Stuttgart, Zuschläge bei An- und Abreise sowie sonstige Nebenkosten (Straßenbahn, Bus, Taxi etc.) werden nicht erstattet. Die Gutscheine gelten nicht im Verkehrsverbund Stuttgart (VVS). Eine Verdienstausfallentschädigung kann ebenfalls nicht gezahlt werden. Die Skizze auf der vorletzten Seite zeigt Ihnen den Weg zum KarrCBw Stuttgart.

**Zusatz:**

- Bei Anreise mit dem Pkw erfolgt gegen Rückgabe des Fahrausweis-Gutscheines eine Bezuschussung in Höhe von 20 Cent je Kilometer (max. 100 €).
- Für Banküberweisungen benötigen wir Ihre **IBAN** und **BIC** (siehe Kontoauszug bzw. Bankkarte).

- **Auf dem Gelände des Karrierecenters sind keine Parkmöglichkeiten vorhanden (siehe Seite 14).**
- Der Anspruch auf Reisekostenvergütung erlischt, wenn Sie nicht innerhalb einer Frist von drei Monaten nach Beendigung der Vorstellungsreise schriftlich von Ihnen beantragt wird.

## Aufenthalt im Karrierecenter der Bundeswehr Stuttgart

Bitte beachten Sie die Informationen, die Ihrem Einladungsschreiben beigefügt sind. Bitte führen Sie für Ihre Reise sowie für Ihren persönlichen Bedarf vor Ort genügend Bargeld mit. Die Erstattung Ihrer Reisekosten erfolgt in jedem Fall unbar erst nach Beendigung Ihrer Reise.

Bewerbende, die bei der Ankunft unter Drogen- bzw. Alkoholeinfluss stehen oder während Ihres Aufenthaltes wegen Drogen- bzw. Alkoholmissbrauchs oder anderer schwerer Verstöße gegen die Hausordnung auffallen, werden vom Eignungsfeststellungsverfahren ausgeschlossen.

**Denken Sie bitte daran, dass Sie sich bei einem eventuellen zukünftigen Arbeitgeber bewerben. Auch Ihre äußere Erscheinungsform (Kleidung) kann für den Arbeitgeber, genauso wie im zivilen Bereich, mit ausschlaggebend sein!**

## Hinweise für die ärztliche Untersuchung

Vorhandene, wiederkehrende und insbesondere dauerhafte Gesundheitsstörungen können den soldatischen Dienst in der Bundeswehr in erheblichem Maß erschweren oder vollständig ausschließen. Zur Beurteilung der individuellen Dienst- und Verwendungsfähigkeit ist daher im Verlaufe des Eignungsfeststellungsverfahrens vor der abschließenden Entscheidung immer auch eine ärztliche Untersuchung im medizinischen Assessment vorgesehen. Unser Ziel ist es, im Rahmen Ihres Eignungsfeststellungsverfahrens diese ärztliche Untersuchung ohne zeitliche Verzögerung abschließen zu können.

**Bitte bringen Sie zur ärztlichen Untersuchung Ihnen bereits vorliegende ärztliche Unterlagen (Originale/Kopien) mit, z. B.:**

- **ärztliche Befunde, Krankenhaus- und OP-Berichte,**
- **einen Allergiepass und/oder Notfallpass,**
- **eine Auflistung ärztlich verordneter Medikamente.**

**Nur für Bewerberinnen über 30 Jahre:**

- **ein gynäkologisches Attest nicht älter als 12 Monate (sofern vorhanden).**

Bitte beachten Sie, dass Kosten für extra beschaffte ärztliche Unterlagen von der Bundeswehr nicht übernommen werden.

Mitgebrachte Originale werden kopiert und Ihnen zurückgegeben.

Weitere notwendige ärztliche Unterlagen, die Ihnen nicht vorliegen, werden mit Ihrem Einverständnis durch den untersuchenden Arzt/die untersuchende Ärztin angefordert.

Bei vorhandener **Fehlsichtigkeit** (Brillen- und/oder Kontaktlinsenträger/-in) bringen Sie bitte Ihre Brille und einen aktuellen Brillen- und/oder Kontaktlinsenpass bzw. einen vorhandenen aktuellen Befund des Augenarztes/der Augenärztin mit.

Bitte beachten Sie, dass **Kontaktlinsen** die Geometrie der Hornhaut und somit die Sehleistung beim Sehtest beeinflussen. Aus diesem Grund sollten Kontaktlinsen mindestens 24 Stunden vor dem Sehtest nicht getragen werden.

Eine refraktiv-chirurgische Operation (Laserbehandlung der Hornhaut des Auges) sollte mindestens drei Monate zurückliegen.

# ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Das Eignungsfeststellungsverfahren dauert ein bis zwei Tage. Näheres entnehmen Sie bitte Ihrem persönlichen Einladungsschreiben. Während dieser Zeit durchlaufen Sie eine Reihe von Prüfstationen, in denen Ihre soldatische Eignung als SaZ für die Laufbahnen der Mannschaften, der Unteroffizierinnen bzw. Unteroffiziere und der Feldwebel wie auch als FWDL, FWDL Heimatschutz sowie die Eignung für bestimmte Verwendungen festgestellt werden.

## Ablauf und Inhalte

Am Tag der Anreise werden Sie nach der Begrüßung in die Abfolge des Eignungsfeststellungsverfahrens eingewiesen.
Als zentraler Anlaufpunkt während Ihres Eignungsfeststellungsverfahrens steht die Bewerbendensteuerung (Raum 1.09) mit dem dort eingesetzten Personal als Ansprechpartner für Sie zur Verfügung.

Da wir allen Bewerbenden persönlich und individuell gerecht werden möchten und auch Ihnen die dafür notwendige Zeit widmen wollen, kann es trotz aller Bemühungen gelegentlich zu längeren Wartezeiten kommen.

## Begrüßung, Einweisung

Sie werden über die Gegebenheiten des Hauses, Verhaltensregeln und den Ablauf des Eignungsfeststellungsverfahrens informiert.

## Biografischer Fragebogen

Hierin beantworten Sie Fragen zu Ihrem persönlichen Erlebnis- und Erfahrungsbereich, wie z. B. Schule und Beruf sowie zu Ihrer Bewerbung bei der Bundeswehr. Es werden aber auch Fragen zur beruflichen Orientierung und zum Arbeits- und Sozialverhalten gestellt.
Das Personal am Servicepoint ist Ihnen dabei, wie oben im Bild dargestellt, gerne behilflich.

## Testverfahren

Für die Feststellung der Verwendungseignung kommen ausschließlich computergestützte Tests (CAT) zum Einsatz. Sie bestehen aus Leistungs- und Fähigkeitstests, die u.a. das sprachliche, rechnerische und logische Denken sowie das technische Verständnis und die Konzentrationsfähigkeit messen. Die Dauer der Testung ist unterschiedlich und hängt u. a. von den angestrebten Verwendungen ab.
Wenn Sie eine berufliche Ausbildung bei der Bundeswehr, eine fliegerische Ausbildung oder eine Verwendung in der Flugsicherung anstreben, müssen noch weitere computergestützte Tests absolviert werden, mit denen Ihre Ausbildungseignung (AEU) bzw. eine Eignung für spezielle Verwendungen überprüft wird.

## Sichtung der Bewerbungsakte

Ihre Bewerbungsunterlagen werden mit Ihnen im persönlichen Gespräch aktualisiert. Die Vorlage von Unterlagen im Original oder in Form einer beglaubigten Kopie ist in diesem Fall zwingend notwendig. Weiterhin können Sie ggf. noch fehlende Unterlagen vorlegen sowie Aktualisierungen in Ihrem Bewerbungsbogen vornehmen lassen.

## Ärztliche Untersuchung

Sie stellt Ihre gesundheitliche Eignung als SaZ für die Laufbahnen der Mannschaften, Unteroffizierinnen bzw. Unteroffiziere, Feldwebel oder als FWDL, FWDL Heimatschutz bzw. für spezielle Verwendungen/Tätigkeiten fest.

## Sporttest – Basis-Fitness-Test (nur für Bewerber/-innen als Soldat/-in auf Zeit)*

** Beachten Sie hierzu bitte die Ihrem Einladungsschreiben beigefügten lage- und anlassbezogenen Informationen*

### 11 x 10-m-Sprinttest

Aufgabe: Die Testperson startet aus der Bauchlage (der Kopf ist in Laufrichtung ausgerichtet) und umläuft so schnell wie möglich eine in 10 m Entfernung aufgestellte Pylone. Sobald sie wieder am Startpunkt angelangt ist, legt sie sich erneut kurzzeitig auf den Bauch, klatscht die Hände hinter dem Rücken zusammen, springt wieder auf und sprintet die nächste Runde.

Ziel ist es, schnellstmöglich fünfeinhalb Runden (11 x 10 m) zu laufen. Hierbei kommt es auf eine hohe Beschleunigung und schnellen Richtungswechsel an. Bringen Sie hierfür hallengeeignete Turnschuhe mit griffigen Sohlen mit.

*Startposition beim Sprinttest*

**Klimmhang**

Aufgabe: Die Testperson verharrt so lange wie möglich in der Endposition eines Klimmzuges. Als Bewertungskriterium gilt die Zeit, in der die Testperson diese Position aufrechterhalten konnte. Die Hände werden im „Kammgriff“ gehalten, die Unterarme sind maximal gegen die Oberarme gebeugt. Testabbruchkriterium beim Klimmhang: Das Kinn sinkt unter das Niveau der Reckstange oder wird auf diese abgelegt.

**3.000-m-Fahrradergometertest (FET)**

Ihre Ausdauerkondition wird auf dem Fahrradergometer getestet. Sie sollen dabei über eine längere Zeit bei kontinuierlicher Steigerung der Leistung (Anfangswert = 130 Watt) einen Endwert erreichen. Dieser Wert ist unabhängig von Ihrem Körpergewicht festgelegt. Sie absolvieren sitzend auf dem Fahrradergometer eine Strecke von 3.000 m so schnell wie möglich.

**Zu erbringende Mindestleistungen**

**60 Sekunden**
11 x 10-m-SPRINTTEST

**5 Sekunden**
KLIMMHANG

**6:30 Minuten**
MAXIMALE ZEIT FÜR 3.000-m-FAHRRADERGOMETERTEST

## Eignungsdiagnostisches Interview

Ein Vorstellungsgespräch mit militärischem und psychologischem Prüfpersonal gibt Ihnen die Gelegenheit, Ihre Stärken aufzuzeigen und das Prüfpersonal von Ihren Fähigkeiten zu überzeugen. Mögliche Fragebereiche sind u. a.:

- persönlicher Werdegang
- verwendungsspezifische Motivation (auch Auslandseinsätze)
- aktuelle politische Themen
- Bundeswehr und ihre Einsätze, etc.

Das Interview hat zum Ziel, Klarheit darüber zu gewinnen, inwieweit Sie den Anforderungen als Soldatin/Soldat in Ihrer zukünftigen Laufbahn und Verwendung gerecht werden können.

## Eignungsentscheidung

Am Ende des Eignungsfeststellungsverfahrens werden alle Ergebnisse der einzelnen Stationen zusammengefasst und bewertet. Die Gesamtbetrachtung aus Merkmalsbewertungen und CAT bildet die Grundlage für Ihre laufbahn- und verwendungsbezogene Eignung und Platzierung. Am Ende des Interviews erfahren Sie Ihr Prüfergebnis. Nach erfolgreichem Eignungsfeststellungsverfahren schließt sich das Gespräch mit dem Einplanungspersonal an. Bei Vorliegen eines negativen Ergebnisses ist das Eignungsfeststellungsverfahren abgeschlossen, und Sie werden nach Erledigung organisatorischer Angelegenheiten (z. B. Geltendmachung von Reisekosten, Passwechselverfahren etc.) durch das Personal am „Servicepoint“ verabschiedet.

## Wiederholung der Eignungsfeststellung

Grundsätzlich ist das Ergebnis des Eignungsfeststellungsverfahrens ab Datum der Feststellung zwei Jahre gültig. Bewerbende, die im Rahmen des Eignungsfeststellungsverfahrens nicht erfolgreich waren, können sich bei Erfüllung besonderer Vorgaben (o. ä.) frühestens nach sechs Monaten erneut zum Eignungsfeststellungsverfahren vorstellen.
Näheres erfahren Sie im Anschluss an das eignungsdiagnostische Interview. Bewerbenden, die lediglich den Basis-Fitness-Test (beachten Sie hierzu bitte die Ihrem Einladungsschreiben beigefügten lage- und anlassbezogenen Informationen) nicht erfolgreich absolvieren konnten, bieten wir an, diesen Teil des Eignungsfeststellungsverfahrens zu wiederholen.

## Einplanung

Mit jeder bewerbenden Person wird nach erfolgreichem Eignungsfeststellungsverfahren ein Einplanungsgespräch geführt. Steht für Sie eine freie Stelle in der von Ihnen gewünschten Verwendung zur Verfügung und stimmen Sie den Vorschlägen des Einplanungspersonals bezüglich des Einstellungstermins und des angebotenen Truppenteils zu, erhalten Sie in der Regel eine verbindliche Zusage über:

- Zeitpunkt des Dienstantritts
- Stammtruppenteil, Ort und Verwendung
- Grundausbildungseinheit und Ausbildungsort

Dabei ist zu beachten, dass Ihre uneingeschränkte Mobilität Grundvoraussetzung

für eine Einstellung ist. Ausschließlich das KarrCBw Stuttgart, Sachgebiet Bewerbungsmanagement, ist für Ihre Einplanung zuständig. Bewerbende, die zwar das Eignungsfeststellungsverfahren erfolgreich absolviert haben, jedoch noch bestimmte Auflagen im Nachhinein zu erfüllen haben (wie z. B. ärztliche Befunde, Führungszeugnis etc.), erhalten eine vorläufige Einplanung.

Diese möglichen Auflagen werden Ihnen durch einen/eine Einplaner/-in persönlich erläutert.

## Berufsförderungsdienst

Nachdem Sie das Eignungsfeststellungsverfahren abgeschlossen haben und als Soldat/-in eingeplant wurden, erhalten Sie durch den Berufsförderungsdienst (BFD) beim KarrCBw Stuttgart wichtige Informationen zu Ihrem späteren zivilberuflichen Werdegang nach Ihrer Dienstzeit als Soldat/-in. Diesen sollten Sie – neben Ihren militärischen Aufgaben – stets im Blick behalten.

Mit Beginn Ihres Dienstverhältnisses steht Ihnen der BFD bei der Orientierung, Planung und Vorbereitung Ihrer zivilberuflichen Karriere zur Seite und fördert die erforderlichen Bildungs- und Eingliederungsmaßnahmen.

# NACH DEM EINSTELLUNGSVERFAHREN

## Änderung persönlicher Verhältnisse

Wenn Sie Ihr Ziel erreicht und das Eignungsfeststellungsverfahren erfolgreich durchlaufen haben, sollten Sie sich alle Belehrungen und Unterlagen bis zu Ihrem Dienstantritt sorgfältig durchlesen, beachten und aufbewahren. Zusätzlich bestehen in Ihrem Interesse die zwingende Notwendigkeit und die Pflicht, dass Sie alle Änderungen, die Ihre persönlichen Verhältnisse betreffen, dem KarrCBw Stuttgart unverzüglich anzeigen.

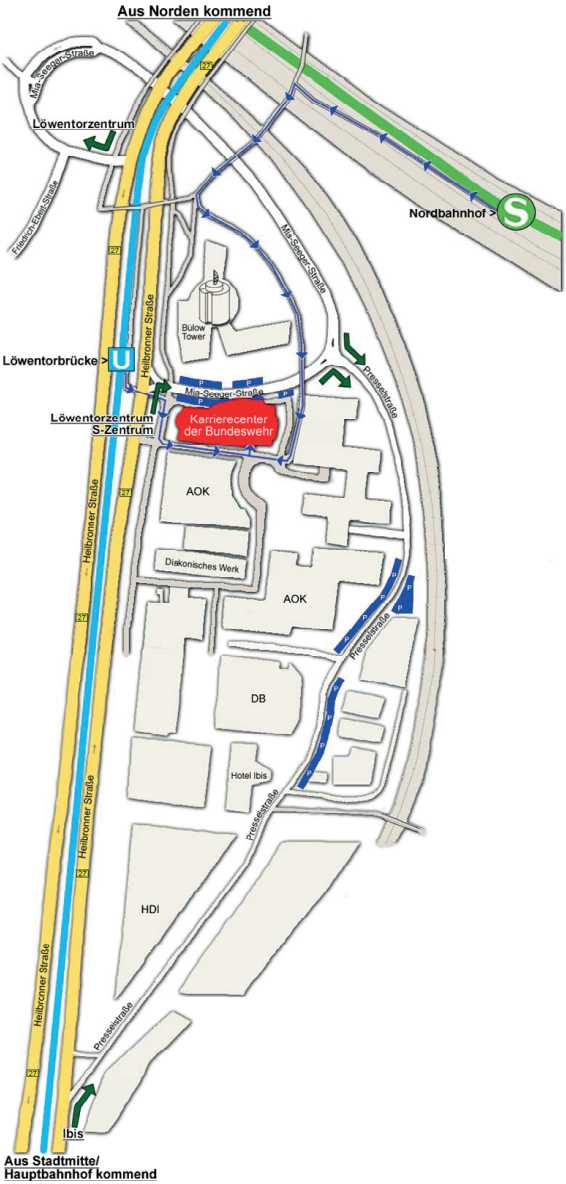
**Änderungen in persönlichen Verhältnissen sind zum Beispiel:**

- Umzug
- Einrichtung eines eigenen Hausstandes
- Änderung der Telefonnummer
- Änderung des Familienstandes
- Geburt eines Kindes
- Namensänderungen
- Abschluss einer Ausbildung oder eines Lehrganges
- Krankheit (welche den Dienstantritt verhindert) u. a.

Ihre Mitteilung beim KarrCBw Stuttgart sollte schriftlich unter Beifügung der begründenden Unterlagen (z. B. beglaubigter Mietvertrag) erfolgen.

**Adresse:**
Karrierecenter der Bundeswehr Stuttgart
Dezernat Personalauswahl
Sachgebiet Bewerbungsmanagement
Heilbronner Straße 188
70191 Stuttgart

Alternativ via E-Mail:
**BewerbungenStuttgart@Bundeswehr.org**




Es empfiehlt sich, den öffentlichen Nahverkehr ab Stuttgart Hbf/ Arnulf-Klett-Platz zu nutzen.

## S-Bahn Richtung

- S4 Backnang
- S5 Bietigheim
- S6 Weil der Stadt
- S60 Böblingen

Ausstieg: 1. Halt, Nordbahnhof

## U-Bahn Richtung

- U6 Gerlingen
- U7 Mönchfeld
- U15 Stammheim

Ausstieg: 3. Halt, Löwentorbrücke

- Anfahrt mit dem Auto
- P öffentliche Parkplätze
- Anreise zu Fuß über den öffentlichen Nahverkehr

Karrierecenter der Bundeswehr
Stuttgart

WIR. DIENEN. DEUTSCHLAND.

# IMPRESSUM

Herausgeber:
Karrierecenter der Bundeswehr
Stuttgart
Heilbronner Straße 188
70191 Stuttgart

Bildnachweis: Bundeswehr, Karasek

Druck:
BAIUDBw DL I 4 Zentraldruckerei
Fontainengraben 200
53123 Bonn

Stand: November 2022

Diese Publikation ist Teil der Informationsarbeit des Bundesministeriums der Verteidigung. Sie wird kostenfrei abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt.

MEHR INFORMATIONEN

auf bundeswehr.de/ Karrierecenter der Bundeswehr Stuttgart

BUNDESWEHR